

Marktgemeinde Bromberg

Lfd. Nr. 3

**VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**über die SITZUNG des**

**GEMEINDERATES**

am Donnerstag, 19.09.2025  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 20:55 Uhr

in Bromberg, Gemeindeamt  
 die Einladung erfolgte  
 am 12.09.2025 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister Josef Schrammel  
 Vizebürgermeister Peter Haberl

die Mitglieder des Gemeinderates

2. gf.GR Sonja Pichler	3. gf.GR Thomas Fürst
4. GR Josef Birnbauer	5. gf.GR Josef Dienbauer
6. Gf.GR Gertrude Neumüller	7. GR Christian Kornfeld
10. GR Ing. Mag. Johann Langegger	11. GR Bernd Kögler
14. GR Jürgen Höllwieser	13. GR Hubert Eisinger
16. GR Alexander Danninger	15. GR Roland Pöll
18. gf.GR Birgit Scharmer	17. GR Johann Dorfner

Anwesend waren außerdem:

VB Nina Kabelik (Schriftführerin)

Entschuldigt abwesend waren:

8. GR Lisa Hillebrand  
 12. GR Mag. iur Laura-Maria Haberl  
 9. GR Jürgen Haller

Nicht entschuldigt abwesend waren: -----

Vorsitzender:

Bürgermeister Josef Schrammel

Die Sitzung war öffentlich.

Zuhörer: Herr Baumgartner Johann

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

TOP:

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2025**
  2. **Neues Netzwerk – Angebot Fa. Gemdat**
  3. **WVA Bromberg – ON-Erweiterung Schweißenbach  
Vergabevorschlag Erd-u. Baumeisterarbeiten**
  4. **WVA Bromberg – ON-Erweiterung Schweißenbach  
Druckprüfung und Desinfektion**
  5. **Ansuchen um Bewilligung zur Urnenaufbewahrung auf Privatgrund v.  
Johann Landl**
  6. **EVN Dienstbarkeitsvertrag (Trafostation Schlatten/ Fa. Seier)**
  7. **SC Hochwolkersdorf/Bromberg - Ansuchen Subvention**
  8. **Kündigung Cities**
  9. **Auflösung Bittleihvertrag mit Singgemeinschaft**
  10. **Tagesbetreuungseinrichtung – Angebot Schiefer Türl beim Stiegenhaus**
  11. **Gemeindeabwasserverband Mittleres Pittental – Satzungsänderung**
  12. **Kaufvertrag Baumgartner**
  13. **Löschungserklärung Wiederkaufsrecht**
  14. **Vergabe Grabungsarbeiten Friedhof**
  15. **Auflösung Mietvertrag Raiffeisenbank**
  16. **Ankauf Kameras Winterdienst**
  17. **Entsendung Vertretung Musikschulverband für GR Haberl Laura**
  18. **FF Bromberg – Ansuchen um Unterstützung eines  
Mannschaftstransportfahrzeuges**
- 

Der Hr. Bgm. begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur heutigen Sitzung liegen von Bgm. Josef Schrammel zwei eingebrachte Dringlichkeitsanträge vor.

In den Dringlichkeitsanträgen wird die Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung als TOP 19 und TOP 20 begehrt:

- a) **Erweiterung des TOP 19 – „Rechnung Rema von KFZ Ofner Philipp“**
- b) **Erweiterung des TOP 20 - „Prüfungsausschuss vom 18.09.2025“**

Bgm. Schrammel bittet die Mitglieder des Gemeinderates um ein Zeichen der Zuerkennung der Dringlichkeit. **(einstimmig)**

## 1. Protokoll der GR-Sitzung vom 27.05.2025

Da zum Protokoll der GR-Sitzung vom 27.05.2025 keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt dieses als genehmigt.

## 2. Neues Netzwerk – Angebot Fa. Gemdat

Das bestehende Netzwerk der Gemeindeverwaltung entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen, daher ist eine Neuanschaffung notwendig. Windows 10 bekommt keine Updates mehr. Da unsere bestehenden Geräte Windows 11 nicht mehr unterstützen, müssen diese erneuert werden.

Die Firma Gemdat hat ein Gesamtangebot in Höhe von € 32.815,20 (inkl. USt.) vorgelegt. Das Angebot umfasst unter anderem neue Notebooks, neue Server, die Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und weitere notwendige Leistungen.

Um die Kosten der Firma Gemdat überschaubar zu halten, sollen die Stundenaufzeichnungen der Gemdatarbeiter genauestens dokumentiert werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag die Firma Gemdat mit der Installierung eines neuen Netzwerkes für das Gemeindeamt um 32.815,20 € zu beauftragen, jedoch sollen Zeitaufzeichnung der Arbeiter minutengenau dokumentiert werden.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 3. WVA Bromberg – ON-Erweiterung Schweißenbachl Vergabevorschlag Erd-u. Baumeisterarbeiten

Das Büro ZT Kornfeld wurde mit der Ausschreibung der Vergabe der Ortsnetzerweiterung Schweißenbachl beauftragt. Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

1. Fa. Franz Lackner GmbH, Bundesstraße 27, 2851 Krumbach
2. Fa. Swietelsky AG, Edlbacherstraße 10, 4020 Linz – Standort Feldbach

**Beide Firmen haben folgende Angebote abgegeben:**

Firma	Exkl. MwSt.	Inkl. MwSt.
Franz Lackner GmbH	63.832,03	76.598,44
Swietelsky AG	78.280,24	93.936,29

Laut dem Vergabevorschlag vom 30.09.2025 des Ziviltechniker Kornfeld, ist die Firma Franz Lackner GmbH der Billigstbieter und sollte somit beauftragt werden.

Aufgrund frühzeitiger Fertigstellung einer Baustelle der Firma Lackner, sind diese an die Gemeinde herangetreten und haben uns gebeten früher als geplant mit den Arbeiten in Schweißenbach beginnen zu dürfen.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Firma Franz Lackner GmbH für die Erd- und Baumeisterarbeiten der Erweiterung des WVA ON Schweißenbachl um 63.832,03 € zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

#### **4. WVA Bromberg – ON-Erweiterung Schweißenbach Druckprüfung und Desinfektion**

Im Zuge der ON- Erweiterung Schweißenbach liegen 2 Angebote der folgenden Firmen für die Druckprüfung und Desinfektion der Wasserleitung vor:

<b>Firma</b>	<b>Exkl. MwSt.</b>	<b>Inkl. MwSt.</b>
Blubb Kanal und Abwassertechnik GmbH	1.340,00 €	1.608,00 €
ETR- Holzgethan Tiefbautechnik GmbH	1.405,00 €	1.686,00 €

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Billigstbieter, die Firma Blubb Kanal und Abwassertechnik, mit der Druckprüfung und Desinfektion der ON-Erweiterung Schweißenbach zu beauftragen. Die Gesamtsumme des Angebots beläuft sich auf 1.608,00 € inkl. Steuer.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

#### **5. Ansuchen um Bewilligung zur Urnenaufbewahrung auf Privatgrund v. Johann Landl**

Herr Johann Landl hat in seinem Schreiben vom 30.07.2025 um Bewilligung der Aufbewahrung der Urne seiner verstorbenen Ehefrau, Frau Maria Landl auf seinem Grundstück in Eichleiten 7 angesucht.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, dem vorliegenden Ansuchen zuzustimmen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 6. EVN Dienstbarkeitsvertrag (Trafostation Schlatten/ Fa. Seier)

Es liegt ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Netz Niederösterreich GmbH und der Marktgemeinde Bromberg vor, indem die Marktgemeinde Bromberg der Netz NÖ GmbH das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestandsdauer der Trafostation samt zugehöriger Mess-, Steuer-, Fernmelde- u. Datenübertragungseinrichtung auf dem Grundstück Nr. 2814 einliegend in der EZ 600 (Schlatten/Seier) einräumt. (öffentliches Gut)

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zu genehmigen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 7. SC Hochwolkersdorf/Bromberg - Ansuchen Subvention

Das Subventionsansuchen des SC Hochwolkersdorf/Bromberg wird vertagt. Es werden Gespräche mit der Gemeinde Hochwolkersdorf geführt, um die Subvention in derselben Höhe wie die Partnergemeinde des SC Howodo/Bromberg zu genehmigen. Die Miete des Sportplatzes soll in Zukunft als Subvention gehandelt werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, das Ansuchen zu vertagen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 8. Kündigung Cities

Aufgrund der Sparmaßnahmen der Marktgemeinde Bromberg, wird der bestehende Vertrag von 2023 über die Nutzung der CITIES-APP zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt. Dieser wird voraussichtlich am 16. März 2026 sein.

Damals war die Cities-App die einzige Alternative, nach den Updates der Gem2Go-App wurde auch diese App auf dasselbe Niveau angehoben, wobei die Kosten für Cities bei 1.800,00€ und für Gem2Go bei 750,00€ liegen.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den Vertrag über die Nutzung der CITIES-App zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 9. Auflösung Bittleihvertrag mit Singgemeinschaft

Durch die Errichtung der neuen TBE und die damit verbundene Auflösung der Probenräume im ehemaligen KG II soll der seit 2012 bestehende Bittleihvertrag mit der Singgemeinschaft Bromberg einvernehmlich gekündigt werden.

Die Singgemeinschaft Bromberg probt bis auf Weiteres oberhalb der Gemeinde.

Bgm. Schrammel beantragt, den seit 2012 bestehenden Bittleihvertrag mit der Singgemeinschaft Bromberg aufgrund der Errichtung der neuen TBE aufzulösen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben (offen und einstimmig)**

## 10. Tagesbetreuungseinrichtung – Angebot Schiefer Türl beim Stiegenhaus

Nach mehreren Gesprächen mit dem Kindergarten und der TBE soll nachträglich zum Schutz der Kinder beim Stiegenabgang ein Türl angebracht werden, da die letzte Verantwortung der Bürgermeister trägt. Das Stiegengeländer wurde von der Firma Schiefer GmbH errichtet, daher kann aus versicherungstechnischen Gründen nur diese Firma für das Türl beauftragt werden. Aufgrund dessen liegt lediglich ein Angebot in der Höhe von € 1.440,00 von dieser Firma vor.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag die Firma Schiefer Metalltechnik GmbH für die Errichtung eines Türl zum Stiegenabgang in die TBE um 1.440,00 € zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 11. Gemeindeabwasserverband Mittleres Pittental – Satzungsänderung

Herr Bgm. Schrammel bitten den Obmann des Gemeindeabwasserverbandes Mittleres Pittental um sein Wort.

Nachdem die Obmannschaft des GAVs von Scheiblingkirchen-Thernberg nach Bromberg verlegt wurde, wurden die Einwohnergleichwerte neu berechnet. Die Einwohnergleichwerte sind mindestens jedes fünfte Jahr auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und bei jeder Änderung von mehr als 5% richtigzustellen. Die letzte Änderung erfolgte im Jahr 2013.

Kostenanteile im Vergleich:

Gemeinde	Alte Satzung	Neue Satzung
Bromberg	21 %	19,7 %
Scheiblingkirchen-Thernberg	43 %	44,8 %
Warth	32 %	31,9 %
Hollenthon	4 %	3,6 %

In der neuen Satzung ist festgelegt, dass die Pumpstationen offiziell vom GAV mitbetreut werden, auch wenn diese im Eigentum der jeweiligen Gemeinden stehen.

Verbandsbeschlüsse sind nur gültig, wenn alle Verbandsmitglieder anwesend sind. Bei Verbandsbeschlüssen müssen alle Verbandsmitglieder anwesend sein, es können jedoch Vertretungen aus den Gemeinden entsendet werden.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag die vorliegende Satzung zu genehmigen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## **12. Kaufvertrag Baumgartner**

Herr Bgm. Schrammel informiert den GR über den Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Bromberg und Frau Helga Baumgartner. Das Grundstück Nr. 38, EZ365 KG23430 Schlatten im Ausmaß von 6.040m<sup>2</sup> wurde um 150.000, -- € angekauft. Zusätzlich erhält die Gemeinde zwei weitere Grundstücke, Grundstück Nr. 2766/1 mit 1.487 m<sup>2</sup> um 2.230,50 € und Grundstück Nr. 2766/2 im Ausmaß von 1.327 m<sup>2</sup> um 1.990,50 €.

Der offizielle Kaufvertrag entspricht dem bereits beschlossenen Entwurf, dieser wurde ordnungsgemäß unterzeichnet und ist bereits grundbücherlich durchgeführt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, den so vorliegenden Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Bromberg und Frau Helga Baumgartner zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## **13. Löschungserklärung Wiederkaufsrecht**

Für die Liegenschaften der Familien Doppler Andreas, Katzgraber Martina, Schembera Anna, Scherz Gerhard und Scherz Astrid in der Siedlung Am Wald ist ein Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Bromberg grundbücherlich einverleibt.

Die o. g. Familien möchten nun das Wiederkaufsrecht löschen lassen.

Von Notar Mag. Taschner wurden Entwürfe für die Löschungserklärungen erstellt und übermittelt.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, der Löschungserklärung für die vorliegenden 5 Grundstücke zuzustimmen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

## 14. Vergabe Grabungsarbeiten Friedhof

Zur Entlastung der Bauhofmitarbeiter sollen die Grabungsarbeiten am Friedhof künftig an externe Dienstleister vergeben werden. Die Ausschreibung erfolgte durch die Marktgemeinde Bromberg an folgende Unternehmen:

1. Thaler Konrad Service, Wiener Neustadt
2. Steinmetzbetrieb Thaler OG, Traiskirchen
3. Thomas Kogler – Friedhofsbetreuung und Totengräber, Pinkafeld
4. Bestattung Ostermann, Wiesmath

Die Bestattung Ostermann legte kein Angebot vor. Nach längeren Gesprächen entschied sich das Unternehmen, die Arbeiten nicht selbst durchzuführen.

Bgm. Schrammel vergleicht die Angebote und hebt die Vorteile der Firma Thomas Kogler hervor. Für die Dokumentation entstehen keine zusätzlichen Kosten, die Deckelöffnung erfolgt nur nach ausdrücklichem Wunsch, und Herr Kogler ist sehr flexibel, da er lediglich zwei Tage vorher informiert werden muss.



**MARKTGEMEINDE BROMBERG**  
2833 Bromberg, Verw. Bez. Wr. Neustadt, NÖ.  
Tel. 02629/5122  
e-mail: [gemeinde@bromberg.at](mailto:gemeinde@bromberg.at) www.bromberg.at

**Angebot Thomas Kogler**

Bromberg, 08.07.2025

### Leitungsverzeichnis - Grabarbeiten für Beerdigungen

Pos.	Beschreibung	Einzelpreis Netto	Menge	Summe (Brutto)
1.	Öffnen und schließen der Erdgrabstätte ohne Pflanzentfernung, ohne Deckelöffnung, inkl. An- und Abfahrt	Normalgrab: 790.- Tiefgrab: 830.-		Normalgrab: 948.- Tiefgrab: 996.-
2.	Angabe der Grabtiefe, dokumentiert anhand von Fotos	ohne Mehrpreis		
3.	Öffnen und Schließen der Grabstätte bei einer Urnenbeisetzung	210.-		252.-
4.	Angabe der Urnentiefe und Urnenposition anhand von Fotos	ohne Mehrpreis		
5.	Regiestunden für unvorhergesehene Arbeiten (Stemmarbeiten, Frost, hartes Gesteinsmaterial – Felsen)	Stemmarbeiten sind im Preis inkl.		
6.	Regiestunden für Pflanzentfernung	keine		
7.	Angabe der notwendigen Vorlaufzeit	Wenn möglich 2 Tage	.....Tage	

8. Keine Bestattungen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen. Samstagsaufschlag 40.- exkl, Sonn und Feiertage 80.- exkl.  Ja  Nein
9. Für Deckelöffnungen darf die Trauerfamilie einen Steinmetzbetrieb ihres Vertrauens beauftragen?  Ja  Nein
10. Wird bei Grabungsarbeiten eine Nachbargrabstätte beschädigt, wird die Haftung ihrerseits übernommen?  Ja  Nein
11. Ist gewährleistet, dass Sie die Marktgemeinde Bromberg schad- und klaglos halten, wenn sich bei den Grabungsarbeiten jemand verletzt oder eingesetzte Gerätschaften beschädigt werden, kaputtgehen?  Ja  Nein

Eine Regiearbeitszeit erfolgt nur, falls wir an einer Grabstelle die Einfassung demontieren müssen oder Bäume entfernt werden müssen. In diesem Fall handelt es sich um 40.-/ Stunde exkl.



**MARKTGEMEINDE BROMBERG**  
2833 Bromberg, Verw. Bez. Wr. Neustadt, NÖ.  
Tel. 02629/5122  
e-mail: [gemeinde@bromberg.at](mailto:gemeinde@bromberg.at) [www.bromberg.at](http://www.bromberg.at)

## Angebot Steinmetzbetrieb Thaler OG

Bromberg, 08.07.2025

### Leitungsverzeichnis - Grabarbeiten für Beerdigungen

Pos.	Beschreibung	Einzelpreis Netto	Menge	Summe (Brutto)
1.	Öffnen und schließen der Erdgrabstätte ohne Pflanzentfernung, ohne Deckelöffnung, inkl. An- und Abfahrt	750,-	Pauschale	900,-
2.	Angabe der Grabtiefe, dokumentiert anhand von Fotos	55,-	Pauschale	66,-
3.	Öffnen und Schließen der Grabstätte bei einer Urnenbeisetzung	283,33	Pauschale	340,-
4.	Angabe der Urnentiefe und Urnenposition anhand von Fotos	55,-	Pauschale	66,-
5.	Regiestunden für unvorhergesehene Arbeiten (Stemmarbeiten, Frost, hartes Gesteinsmaterial – Felsen)	66,67	1 Regiestd.	80
6.	Regiestunden für Pflanzentfernung	66,67	1 Regiestd.	80
7.	Angabe der notwendigen Vorlaufzeit		3-4....Tage	

8. Keine Bestattungen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen = Nein → 50%  Ja  Nein
9. Für Deckelöffnungen darf die Trauerfamilie einen Steinmetzbetrieb ihres Vertrauens beauftragen?  Ja  Nein
10. Wird bei Grabungsarbeiten eine Nachbargrabstätte beschädigt, wird die Haftung ihrerseits übernommen?  Ja  Nein
11. Ist gewährleistet, dass Sie die Marktgemeinde Bromberg schad- und klaglos halten, wenn sich bei den Grabungsarbeiten jemand verletzt oder eingesetzte Gerätschaften beschädigt werden, kaputtgehen?  Ja  Nein

9.) Wenn ausdrücklich erwünscht  
ansonsten sollten wir die Öffnung u. Schließung machen



**Thaler Konrad Service**

Gießhübelgasse 5i  
2700 Wiener Neustadt  
Tel.: 0660 47 33 140  
E-Mail: [Office@tk-service.at](mailto:Office@tk-service.at)  
UID-Nr.: ATU 43157007

Abs.: Thaler Konrad 2700 Wiener Neustadt Gießhübelgasse5i

Gemeinde Bromberg  
Markt 2  
2833 Bromberg

### Angebot 2025-8

Datum: 17.06.2025  
Leistungszeitraum: 2025-2026  
Bearbeiter: Konrad Thaler

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen. Wir erlauben uns wie folgt anzubieten:

Pos	Beschreibung	Einzelpreis (Netto)	Menge	Summe (Brutto)
1	öffnen & schliessen der Grabstätte (ohne Pflanzentfernung, )	750,00	1 Pauschale	900,00
2	Bestattungen (ab 16 Uhr +20%)	900,00	1 Pauschale	1080,00
3	Bestattungen (Samstag +50%)	1125,00	1 Pauschale	1350,00
4	öffnen & schliessen (Urnenbeisetzung)	375,00	1 Pauschale	450,00
5	Regiestunden (Stemmarbeiten , Frost, Felsen, Pflanzentfernung )	55,00	1 Std.	66,00
6	Keine Bestattungen (Sonntag & Feiertag)		1	0
7	Die benötigte Vorlaufzeit beträgt 4-5 Werktage		1	0

Dieses Angebot ist 14 Tage gültig.  
Alle 2 Jahre Preis Anpassung.  
Dieses Angebot wird gültig durch Ihre Unterschrift.  
Bitte mailen Sie das unterschriebene Angebot an uns zurück. Danke!

GR Danninger ist der Meinung, dass die Einnahmen aus Grabungsarbeiten durch die Eigenleistung der Bauhofmitarbeiter erzielt wird, wodurch Arbeits- und Überstundenvergütung der Mitarbeiter abgedeckt würden. Bei Fremdvergabe gehen diese Einnahmen an den externen Dienstleister. Bgm Schrammel weist darauf hin, dass die Eigenleistung durch die Gemeindemitarbeiter rechtlich und versicherungstechnisch problematisch wäre und Herr Kogler gewerblicher Totengräber ist.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag die Firma Thomas Kogler Friedhofsbetreuung und Totengräber aus Pinkafeld für die Grabungsarbeiten am Friedhof der Marktgemeinde Bromberg ab 01.01 2026 zu betrauen!

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **15. Auflösung Mietvertrag Raiffeisenbank**

Laut dem Telefonat am 12.09.2025 mit Herrn Oberger wird das Mietverhältnis mit der Raika mit 31.12.2025 einvernehmlich aufgelöst. Aufgrund dessen wird dies auf die Oktobersitzung vertagt. Die Firma Radu begann am 19.09.2025 mit den Umbauarbeiten, damit der Bankomat verstellt werden kann. Die Fertigstellung ist bis November vorgesehen.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, dass die Auflösung des Mietvertrages mit der Raiffeisenbank vertagt wird.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **16. Ankauf Kameras Winterdienst**

Aufgrund der weiten Anfahrt unseres neuen Bauhofmitarbeiters (Karner Philipp aus Schwarzenbach) wird die Organisation des Winterdienstes schwierig. Bisher mussten die Bauhofmitarbeiter nachts die Wetterlage persönlich kontrollieren. Um die Arbeit zu erleichtern, sollen drei Kameras mit Temperaturüberwachungen in Bromberg installiert werden (Bauhof Baumgartner, Schlag und Dreibuchen), sodass die Mitarbeiter die Situation von zuhause beurteilen können.

Folge dessen wurden zwei Angebote eingereicht:

<b>Firma</b>	<b>Exkl. MwSt.</b>	<b>Inkl. MwSt.</b>
Schloss & Riegel Sicherheitstechnik	3.675,15 €	4.410,18 €
Sicherheitstechnik Aberle	4.241,78 €	5.080,14 €

Beide Anbieter haben ein inhaltlich identisches Angebot abgegeben, das sich lediglich im Preis unterscheidet.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag die Firma Schloss und Riegel für den Ankauf von 3 Kameras für den Winterdienst um € 4.410,18 zu beauftragen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **17. Entsendung Vertretung Musikschulverband für GR Haberl Laura**

Aufgrund privater Gründe (Schwangerschaft) ist GR Laura Haberl vorübergehend an der Ausübung ihrer Funktion als Vertreterin im Musikschulverband verhindert. Im Hinblick auf die bevorstehende Verbandszusammenlegung sind voraussichtlich mehrere Sitzungen geplant.

Es wird daher vorgeschlagen, für die Dauer ihrer Abwesenheit GR Kornfeld Christian als Ersatzmitglied in den Musikschulverband zu entsenden.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **18. FF Bromberg – Ansuchen um Unterstützung eines Mannschaftstransportfahrzeuges**

Die Freiwillige Feuerwehr Bromberg hat mit dem Schreiben vom 11.09.2025 um Unterstützung zur Finanzierung eines Mannschaftstransportfahrzeuges gebeten. Die Feuerwehr möchte damit gewährleisten, dass die jungen Feuerwehrjugendmitglieder nicht nur ordnungsgemäß und gesetzeskonform, sondern auch zuverlässig und effizient zu ihren Aktivitäten gelangen.

Die FF Bromberg möchte entweder ein Gebrauchtfahrzeug ankaufen, oder im Laufe des Jahres 2026 ein Neufahrzeug erwerben. Da die Anschaffung bisher nicht im Voranschlag enthalten war, kam dieses Ansuchen überraschend.

Grundsätzlich steht jeder Freiwilligen Feuerwehr in Niederösterreich ein MTF zu, wobei die Förderung durch das Land an bestimmte gesetzliche Voraussetzungen geknüpft ist. Laut den bestehenden Förderungsrichtlinien des Landes beträgt die Unterstützung 8.750,- € (bei Abwicklung über die Gemeinde fällt zudem keine Mehrwertsteuer an). Gebrauchtfahrzeuge sind dabei jedoch nicht förderfähig.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Oberschlatten hat bereits seit längerem die Anschaffung eines MTF fix eingeplant. Seitens der Gemeinde besteht daher die grundsätzliche Haltung, sich an die Förderungen des Landes anzulehnen. Eine Förderung wird in gleicher Höhe wie jene des Landes gewährt, vorausgesetzt, dass auch tatsächlich eine Landesförderung erfolgt. Sollte das Land plötzlich eine Förderung ablehnen, wird die Gemeinde dennoch die Unterstützung in derselben Höhe sicherstellen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Freiwilligen Feuerwehren von Bromberg bei der Anschaffung von technischen Ausrüstungen oder Fahrzeugen nach den geltenden Richtlinien des Landes Niederösterreich und zu denselben Bedingungen zu unterstützen. Für die Freiwillige Feuerwehr Schlag ist dabei die 50:50-Regelung zu berücksichtigen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **19. Rechnung Rema von KFZ Ofner Philipp**

Herr Philipp Ofner hat im Bereich des Bauhofs Baumgartner Arbeiten am Mühlbach durchführen lassen. Dabei wurde auch ein Teil erledigt, der in den Zuständigkeitsbereich der Marktgemeinde Bromberg fällt.

Konkret betrifft dies den Regenwasserkanal, der durch das Grundstück von Herrn Ofner Philipp führt und im Eigentum der Gemeinde steht. Was zuvor offen in den Mühlbach geronnen ist, wurde nun auf die Kosten von Herrn Ofner verrohrt.

Die Verantwortung für den Regenwasserkanal trägt zu zwei Dritteln die Gemeinde Bromberg und zu einem Drittel Herr Ofner.

Dieser legte eine Rechnung der Firma Rema für die Verrohrung sowie eine weitere der Firma Hendling für die Grabungsarbeiten vor. Da die Rechnung der Firma Rema etwa zwei Drittel der Gesamtsumme beider Rechnungen ausmacht, wird vorgeschlagen, der Einfachheit halber, dass die Marktgemeinde Bromberg die Rechnung der Firma Rema übernimmt und Herr Ofner die der Firma Hendling trägt.

In einer Diskussion wurde angemerkt, dass kein zweites Angebot eingeholt wurde und die Vorgehensweise nicht dem üblichen Verlauf entspricht. Andererseits wurde betont, dass Herr Ofner bereits erheblichen Zeitaufwand investiert habe und die Arbeiten vermutlich nicht günstiger hätten ausgeführt werden können.

Bgm. Schrammel stellt den Antrag, die Rechnung der Firma Rema, vorgelegt von Herrn Ofner, zu übernehmen. Weitere Rechnungen von Herrn Ofner werden nicht mehr übernommen, ausgenommen die Rechnung mit einem Gitter für den Schacht.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

### **20. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 18.09.2025**

Nach Erläuterung des Prüfberichtes vom 18.09.2025 durch PA Obmann Alexander Danninger und nach Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin wird dieser vom GR einhellig zur Kenntnis genommen.

**Beschluss: Der Antrag des Hrn. Bgm. wird zum Beschluss erhoben. (offen und einstimmig)**

**Allfälliges**

---

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
(GR Mag. iur. Laura-Maria Haberl)

.....  
(GR Alexander Danninger)